

IASH
INSTITUTE OF ADVANCED STUDY
IN THE HUMANITIES AND THE SOCIAL SCIENCES

LOUIS-PHILIPPE DALEMBERT (Haiti)

11. März 2015

FRIEDRICH DÜRRENMATT GASTPROFESSOR FÜR WELTLITERATUR

FS 2015



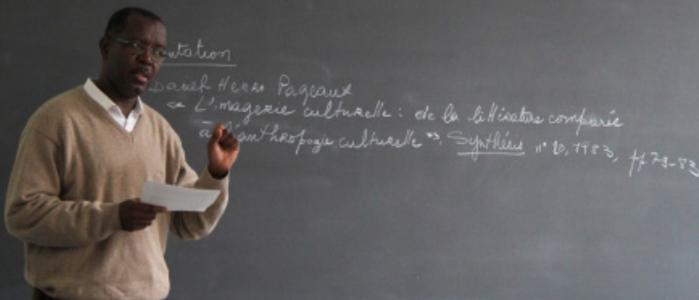
**Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur
für Weltliteratur**

Das Dorf, in dem ich aufwuchs, formte mich vor; ich brauchte mich nicht mit ihm auseinanderzusetzen, weil ich ein Teil vom Dorfe war. Ich war im Bilde, weil ich mir ein Bild machen konnte. Die Stadt Bern, in die ich dann kam, zerstörte dieses Bild. Mit ihr musste ich mich auseinandersetzen, weil ich kein Teil von ihr war. Aber aus der Auseinandersetzung mit ihr entstanden die Motive, um die mein Denken seitdem kreist: das Labyrinth und die Rebellion: die Motive und Motivationen meines Denkens zugleich. So war denn Bern nur zu bewältigen, indem es mein Stoff wurde. Ich emigrierte nicht, als ich diese Stadt verliess, ich nahm Bern mit mir als den Stoff, aus dem sich eine Welt formen liess, meine durch mich verwandelte Welt.

- Friedrich Dürrenmatt, Rede zum Literaturpreis der Stadt Bern 1979

Ma grand-mère disait souvent qu'elle aidait les gens à passer. [...] Peut-être le fait d'aider les gens à passer est-il un moyen de ne pas se regarder passer soi-même. Moi, je bourlingue la vie. [...] Surtout ne pas s'arrêter [...]. Et puis, où aurais-je jeté l'ancre? Les frontières d'un seul pays ressemblent aux étreintes de la même amante qui, à force, finissent par t'étouffer. Bref, la notion de demeure m'est étrangère. [...] C'est un constat, qui a son lot de liberté certes, mais aussi de mélancolie, parfois; de solitude, par moments.

- Louis-Philippe Dalembert, *L'île du bout des rêves*, Paris 2007



Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur

AUFTAKT-VERANSTALTUNG

Mittwoch, 11. März 2015, 18:00–19:30 Uhr
Haus der Universität, Schösslistrasse 5 Bern

Moderation

Oliver Lubrich (Professor der Komparatistik)

Begrüssung

Thomas Claviez (Professor für Literary Theory)

Einführung

Patrick Suter (Professor der Romanistik)

Lesung

Louis-Philippe Dalembert (Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor für Weltliteratur)

Delia Imboden (Projektassistentin der Gastprofessur)

1. *L'autre face de la mer*, Port-au-Prince: Editions des Presses nationales 2007.
Gelesen vom Autor

2. *Gottes Bleistift hat keinen Radiergummi*, übersetzt von Peter Trier, Kehl: Litradukt 2008.
Gelesen von Delia Imboden

3. *Voyage*, Gedicht
Gelesen vom Autor

Gespräch

Louis-Philippe Dalembert und **Patrick Suter**

Umtrunk

In der Bar

Foto Dürrenmatt: © Peter Friedli. Foto Dalembert: © Tamara Ulrich.

Zitat Dürrenmatt: Wir danken dem Diogenes Verlag für die Nutzungsrechte.

Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur

Im Herbst 2013 wurde an der Universität Bern die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur eingerichtet. Sie dient der Vermittlung zwischen Wissenschaft und Literatur, Theorie und Praxis, Universität und Öffentlichkeit. Ab dem Frühjahr 2014 unterrichtet in jedem Semester ein internationaler Autor als Gast des IASH an der Universität Bern. Er (bzw. sie) gibt eine Lehrveranstaltung, die sich an alle Studierenden der Philosophisch-historischen Fakultät richtet. Die Gäste arbeiten wie ‚normale Professoren‘ mit Studierenden und Doktorierenden zusammen, d.h. sie bieten Sprechstunden an, betreuen Hausarbeiten und nehmen an Workshops teil. Format und Gegenstand der Lehrveranstaltung wählt jeder Autor als Gastprofessor selbst. So kommen Angebote zustande, die in der Form kreativ und inhaltlich aktuell sind. Der Begriff ‚Autor‘ wird im erweiterten Sinne verstanden: neben Schriftstellern kommen auch Filmemacher, Essayisten oder Publizisten infrage.

Der Name Friedrich Dürrenmatt steht für eine vielseitige Weltliteratur in Bern: Der aus dem Kanton stammende Schriftsteller, der an der Universität Bern studierte, verfasste Prosatexte und Essays sowie Arbeiten für Theater und Radio, die in zahlreichen Zusammenhängen und Sprachen wahrgenommen wurden. Zusätzlich zu den Seminaren oder Vorlesungen der Friedrich Dürrenmatt Gastprofessoren werden universitäre und öffentliche Veranstaltungen in Bern sowie an anderen Orten in der Schweiz angeboten. Die Friedrich Dürrenmatt Gastprofessur für Weltliteratur wird verwirklicht mit Unterstützung der Stiftung Mercator Schweiz.

Der haitianische Autor Louis-Philippe Dalembert ist der dritte Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor. Seine Vorgänger waren im Frühjahr 2014 David Wagner (Berlin) und im Herbst 2014 Joanna Bator (Warschau).

Kontakt

Ihre Anregungen sind willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Projektleiter:

Prof. Dr. Oliver Lubrich, oliver.lubrich@germ.unibe.ch

Weitere Informationen

www.iasch.unibe.ch/content/autoren_gastprofessur



**Stiftung
Mercator
Schweiz**